

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gutsch'n!" sagt a, „woaßt eh, mit zwo senstarade
Türn, samatane Polstasitz und an Sitzbock fürn
Kutsch'a und mein Bedeantn.“

„Kriagst an Bedeanten ah?“ fragt da Wagner.

„Nu, wa nöt aus, wann sie anane van haltn
finnan, dö a Million Schuldn ham, wias doh i ah
toa finna!“

A so hat a fortan, da Jagl, olls Schene und
Teure hat ar si angshafft und d' Gschäftsleut ham
glacht, weil s' amal an resonabsign Millionär
gfunden ham; dö mehran hand eh so Knika. Wann
a halt ausgfaehr'n is, da gnä Herr, da hast schan
gmoant, da Fürst vo Glanzbutting kummt daher.
Vier Rappn, ganz gleischwarz; afn Bock da Kutscher
und da Bedeante in a spenadgreen Unifurm
und mit zuntareote Zipshüat afn Köpf'n. In da
Kaleß selm is da gnä Herr von Blizjakob gsößn,
eigentlich hat ar si Jakob Weiß gschriebn. Ja, und
da gnä Herr hats nobl göbn. Ganz nah da Mode
is ar anglogt gwön, an Zylinder af san gnädign
Schedl und af da hochwohlgeborna Nasn an gold-
gsaßtn Zwicke. An Sekretär hat a nöbn seina
ghabt, der schan glei ah so nobl gwön is. Früaha
hat si daselbe als Balwiera fortbracht.

„Heunt fahrn mar in d' Residenz!“ hat da
Jagl — ah, da gnä Herr — amal gsagt. Und
wia s' ankemman dort, wolln s' halt ollsand mit-
anand recht fein toa. In Hotel „Kaisahof“ steign
s' ao. D' Hausknecht und da Hotelherr machan eah
Kuplament. „Wieviel Zimmer gefällig?“ is d'